

# Internet-Wurzeln im US-Militärbereich

Autor(en): **Tièche, Tic**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **71 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-715082>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Internet-Wurzeln im US-Militärbereich

Von Tic Tièche, Bern

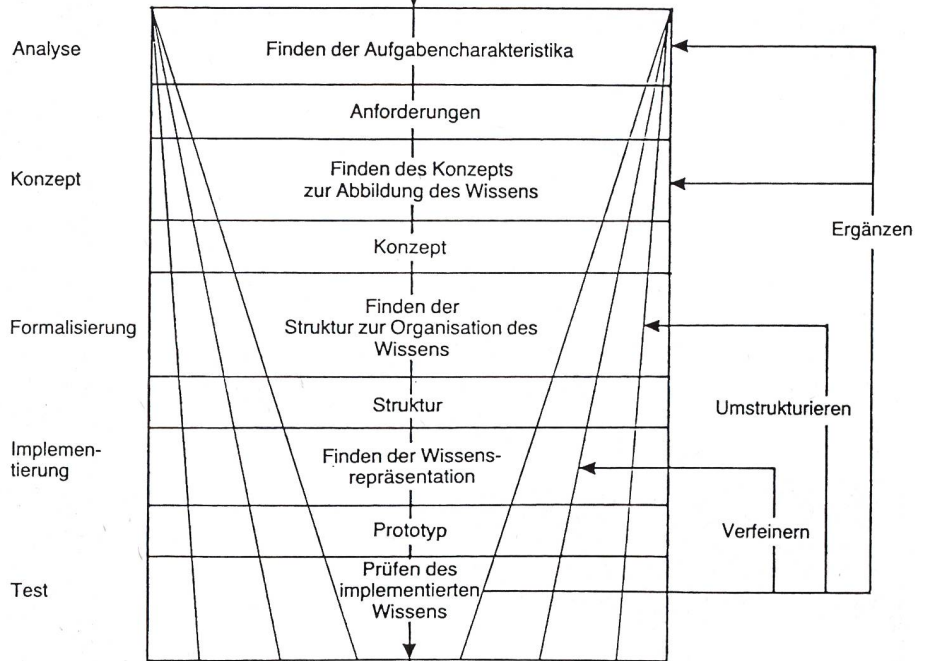
Die Bezeichnung *«Internet»* ist zum Schlagwort aufgerückt und jetzt allgegenwärtig. Wie kam das? Es würde zu weit führen, die Entstehungsgeschichte von Internet, das weltverbindende Computernetz, von A bis Z erläutern zu wollen. Ganz kurz beschrieben sei folgendes festgehalten:

Das Netz verdankt seine Existenz insbesondere den Schlachtplänen der Alliierten während des Zweiten Weltkrieges, dem geopolitischen Druck des Kalten Krieges sowie den Vorbereitungen für das *«Unheilvolle»* nach einem nuklearen HOLOCAUST (dem nie geführten *«letzten Krieg»* mit der Sowjetunion).

Der Anfang war ein zu Beginn des Zweiten Weltkrieges entworfenes, bescheidenes, analytisches System, das die Weichen für ein die Forschung förderndes Umfeld und die wichtigsten technologischen Entwicklungen stellte, die das weltumspannende Netz von heute entstehen liessen.

## Analytische Systeme auf militärische Planung übertragen

Das als Betriebsforschung bezeichnete analytische System wendete wissenschaftliche Grundsätze auf militärische Planung an. Die erste Betriebsforschung wurde von Wissenschaftlern aus dem Militär und Technologen aus dem zivilen Leben für die Alliierten durchgeführt. Diese Wissenschaftler führten statistische Studien von Taktiken zur Bekämpfung

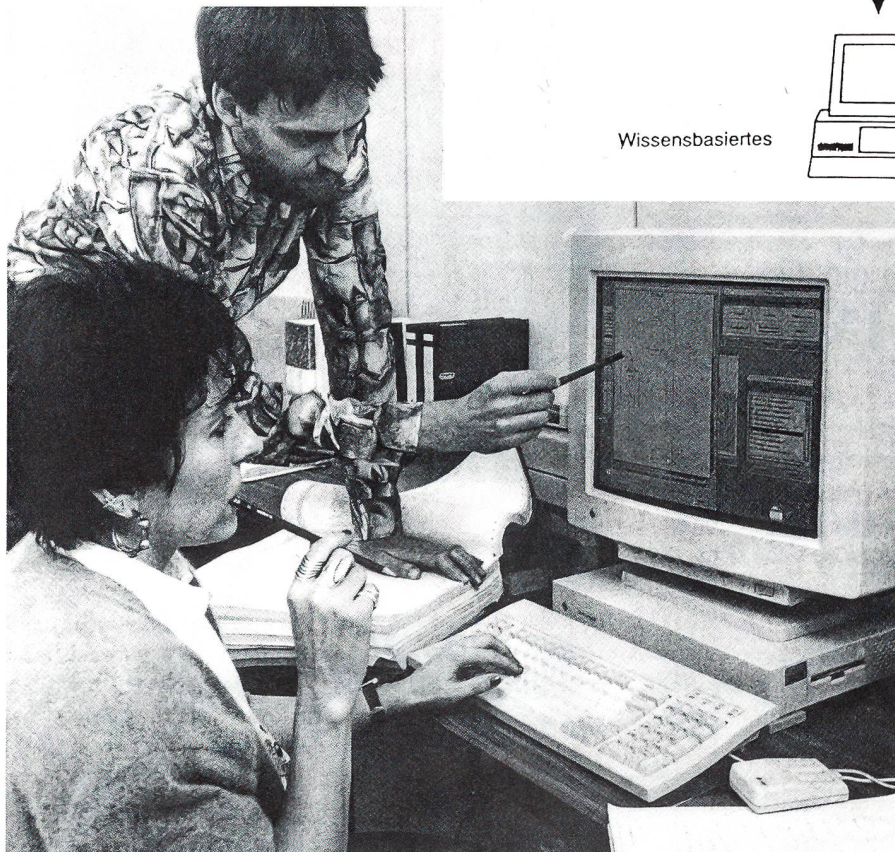


Ein *«symbolisches»* Internet-Netz. Die Darstellung zeigt die Phasen zur Informations- bzw. Wissensaufbereitung – vom Kopf bis zum Bildschirm (Computer).

Wissensbasiertes



System



Die Welt wird immer *«kleiner»*. Mit der weltumspannenden Computervernetzung können Informationen aus allen Gebieten (stofflich und geographisch) hereingeholt werden. Fragt sich nur, was man will. Das Internet umfasst heute 60 000 Netze und 7 Mio Rechner (damit kommunizieren rund 40 Mio Menschen auf der ganzen Welt miteinander). Und es werden immer mehr ...

von U-Booten durch, die zeigten, wie die Alliierten die Abschussquote von U-Booten erhöhen konnten, indem sie die Sprengladungen so verteilten, dass sie in unterschiedlicher Tiefe explodierten. Ferner wurde im Rahmen der Betriebsforschung eine Möglichkeit zur Koordination radarbetriebener Flugabwehrbatterien mit den *«Flugmustern»* befreundender Abfangjäger eronnen, um den Abschuss von Jagdflugzeugen der Alliierten zu vermeiden. Es wurde dabei offensichtlich, dass die moderne Kriegführung zu kompliziert war, um sie der *«Anschauung»* zu überlassen; erforderlich waren Messungen und mathematische Analysen.

## Am Anfang ein Riesengerät

Zur Durchführung solcher Analysen ersann das Militär stärkere Rechenanordnungen. Im Jahre 1944 stellte ein Physikprofessor aus Harvard den automatischen sequenzkontrollierten Rechner vor. Diese riesige – mehr als 15 m lange, aus 750 000 Einzelteilen bestehende und 35 Tonnen schwere Maschine wurde eingesetzt, um Ballistikübersichten für die Marine herzustellen. – Das war der vielversprechende Anfang, der zur heutigen Internet-Technologie führte. ■